

# Die fünf Zivilisationen

*Kryon durch Lee Carroll, Insel Mainau/Bodensee, Deutschland, 16.9.2018*

*Übersetzung: Silvia Autenrieth*

Seid begrüßt meine Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. Das ist keine lange Botschaft. Aber sie wird Dinge offenlegen, die ich noch nie offengelegt habe. Zunächst einmal gebe ich meinem Partner die Erlaubnis zu diesem Channeling an diesem Ort. Die Ahnen sind nicht mehr hier, die man um Erlaubnis fragen müsste, und so erteile ich die Erlaubnis, weil dies ein heiliger Ort ist – mehr als ihr wisst.

Ich möchte einige von euch herausfordern, noch einmal das Ganze durchzugehen und herauszufinden, was hier wirklich passiert ist. Eine Insel im Bodensee. Und jetzt nutzen wir die Gelegenheit, euch Informationen zu geben, die ihr wissen müsst. Es geht um die Vergangenheit, meine Lieben, es geht um die uralte Vergangenheit. Wir möchten euch etwas sagen, etwas Tiefgründiges, was ihr wissen solltet, was wir schon zuvor über Lemurien erwähnt haben – nicht genau Lemurien, sondern das, was danach kam. In die Akasha von einigen von euch ist die Erinnerung eingeätzt an etwas, was ihr Atlantis nennen würdet. Und in dieser Gruppe habt ihr die Geschichte schon gehört, aber diejenigen, die dies später hören, haben sie nicht gehört. Die Lemurier haben viele Inseln besucht, und viele dieser Inseln sanken oder wurden zerstört durch Vulkantätigkeit, über eine lange Zeit hinweg, einige davon im Pazifik, andere im Atlantik. Die letzte, in neuester Zeit, befindet sich im Mittelmeer, bedeckt von Wasser – da ging es sehr schnell.

Und all dies verschmilzt zusammen in eurer Akasha als ein Ort, wo ihr euch befandet, als ihr ein dramatisches Untergehen oder Explodieren erlebtet. Aus dieser Gemengelage entsteht eure Erinnerung an Atlantis.

Zwei Punkte. Nummer eins: Es gab viele dieser Art, aber eure Akasha erinnert sich an eine. Die Akasha basiert nicht auf Zeit oder Jahren, sondern auf Energie. Jetzt das andere, Nummer zwei: Es gibt mythologische Überlieferungen, die besagen, Atlantis sei zerstört worden aufgrund dessen, was Menschen dort gemacht haben.

Meine Lieben, ich habe euch etwas zu sagen, in aller Liebe, mit allem Mitgefühl: Gott verleiht dem Menschen keinen freien Willen und verurteilt ihn dann genau deswegen. Ich sage es noch einmal: Gott verleiht dem Menschen keinen freien Willen und verurteilt ihn dann für die Entscheidung, die er getroffen hat. Dieser Mythos, der bei euch kursiert, ist falsch und ihr habt das offensichtlich vermischt mit Sodom und Gomorra. Es ist nicht so passiert. Der liebende Gott, der euch geschaffen hat, urteilt nicht, er ist nicht rachsüchtig und er zerstört keine Inseln, weil ihr etwas falsch gemacht habt. Menschen wählen mit freiem Willen ihre Schwingungsebene.

Das Nächste, was ich euch sagen will, ist das erste Mal, dass ich das erwähne. Es herrscht Verwirrung darüber, wie viele Zivilisationen es schon gab vor der, in der ihr euch grade befindet. Und der Grund dafür ist der, dass eine davon verschmolzen ist und überging in eine nächste. Es gab keine scharfe Trennungslinie zwischen ihnen. Bei den anderen war das so. Selbst die eure hat keine klare Trennlinie. Lasst es mich erklären.

Es gibt die Wahrheit des Timings. Vielleicht ist euch schon aufgefallen, dass die Präzession der Tag- und Nachtgleiche, dieses 26.000 Jahre umfassende Wackeln der Erde, zum Markierungspunkt geworden ist, einem spirituellen Markierungspunkt. Wenn ihr es nicht geschafft hättet über diesen Punkt hinaus, meine Lieben, dann hättet ihr euch selbst vernichtet. Und selbst noch in den Jahren um 1980 wart ihr kurz davor, euch selbst zu vernichten. Und ihr habt es nicht getan.

Was sagen die Tibeter hierzu? Sie verfügen über die ältesten noch existierenden Bibliotheken auf der Welt, die mindestens drei dieser Zivilisationen überlebt haben. Bücher, die nicht bekannt sind, die aber entdeckt werden können. Und hier ihr Inhalt: Sie besagen, vor 2012 hatte es fünf Zivilisationen gegeben – und das stimmt. Ihr befindet euch nun in der sechsten. Einige haben gesagt, in der fünften. Selbst mein Partner ist diesbezüglich in Verwirrung geraten. Hier ist der Grund dafür: Weil einige der Zivilisationen in andere übergehen, nur die Energie verändert sich, und sie haben sich nicht zerstört.

Lasst mich euch die Ahnenfolge und die Zeitpunkte nun schildern. Zivilisation eins befasste sich mit Neuanfängen und dauerte ungefähr 5100 Jahre. An ihr waren nicht viele Menschen beteiligt, nicht vergleichbar mit der heutigen Zivilisation. Von dort ging es über in eine Zivilisation Nummer zwei, ohne sich selbst zu zerstören. Aber bei der Nummer zwei handelte sich um die Entdeckung der Dualität. Dort begann die Entscheidung über die Schwingung des Planeten zu fallen. Diese Zivilisation hat sich zerstört. Und als sie von Neuem begann, wurde Zivilisation drei zur katalytischen Zivilisation für das, was folgte. Und was dann bei drei passierte, wurde zum Katalysator von vier und fünf und sechs. Das, wozu es dann hinführte, nämlich Zivilisation Nummer vier, war ein Bündnis mit Gaia, die Entdeckung, dass die Erde Teil eines Systems war. Man sieht das heute noch

in Eingeborenenkulturen, in denen es immer weiter und weiter gegeben wurde. Willkommen in Zivilisation fünf! Das ist die Zivilisation, die ihr für euch beansprucht.

Was ist die »Lange Zählung« des Maya-Kalenders? 5120 Jahre, das ist der Markierungspunkt, wie lange ihr gehabt habt. Es begann, meine Lieben, erst einmal sachte im Indus-Tal, diese fünfte Zivilisation, und ging dann weiter in das, was ihr Ägypten nennt. Das ist eure Geschichte, das ist die Geschichte, die ihr kennt. Und deshalb glaubt ihr, ihr seid erst ungefähr 6000 Jahre hier. Ihr seid schon weitaus länger hier. Und nun zähle ich die Menschen nicht mit, die schon vor der Zeit vor 26.000 Jahren hier waren. Sie zählen also nicht als die Zivilisationen, die wir so zählen würden wie die sechs anderen. Aber sie waren schon für eine ganze Wackelbewegung der Erde da, bevor diese Zivilisation zu zählen begann. Um es noch einmal zu sagen: Ihr habt als bereits Menschheit in zivilisierter Form hier seit 50.000 Jahren. Aber erst in den letzten 26.000 Jahren beginnt die Zählung, auch bei den Tibetern. Ihr kennt die Geschichte. Die Mauer fiel. Die Sowjetunion hörte auf zu existieren und alle Vorhersagen der Zeitalter waren hinfällig. Es ging hinüber zu 2012 als die sechste Zivilisation auf diesem Planeten.

Tibetische Numerologie hat sich damit befasst. Was bedeutet sechs? Harmonie, Gleichgewicht und Liebe. Was für ein Zufall, dass die Zahlen genau das ergeben, was man in alter Zeit definiert hat! Denkt darüber nach. Das ist eine neue Zivilisation, sie hat gerade erst begonnen. Und ihr seid hier, um sie voranzutreiben ins Licht, meine Lieben. Das ist tiefgründig.

Und so ist es.